



Amtliche Mitteilungen

Berliner Fußball-Verband e. V.

Gegründet 1897

Mitglied im Deutschen Fußball-Bund e.V.

Saison 2022/2023 | Nr. 40 | 27. April 2023

Inhalt

DER BFV	2
Spielbetrieb	2
Qualifizierung	8
Talentförderung	9
Soziales	10
Veranstaltungen	11
Service	13
Partner & Förderer	13
Anhänge	13

Impressum

Herausgeber

Berliner Fußball-Verband e. V.

Geschäftsstelle: Humboldtstraße 8a, 14193 Berlin (Grünwald)

Postfach 33 03 62, 14173 Berlin

Tel.: (030) 89 69 94 – 0, Fax: (030) 89 69 94 – 101

Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag 9:00 – 16:00 Uhr, Mittwoch geschlossen,

Donnerstag 9:00 – 16:00, Freitag 8:00 – 17:00 Uhr, Mittagspause 12:30 – 13:00 Uhr

Internet: www.berliner-fussball.de

E-Mail: info@berliner-fussball.de

Bankverbindung: Commerzbank AG, IBAN: DE73 1008 0000 0572 0102 00, BIC: DRESDEFF100

Geschäftsführer (ha.): Kevin Langner

Verantwortlich für den Inhalt: Janosch Franke

DER BFV

Einberufung BFV-Beirat 4 – 2021 / 2025

Gemäß § 20 der Satzung des Berliner Fußball-Verbandes tagt am Montag, den 19. Juni 2023 um 18:00 Uhr der Beirat in der BFV-Geschäftsstelle (Humboldtstraße 8a, 14193 Berlin).

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

TOP 2: Beschlussfassung zum Protokoll vom 12. Dezember 2022

TOP 3: Bericht des Präsidenten

TOP 4: Anträge zu den Ordnungen

TOP 5: Verschiedenes

Anträge zur Beiratssitzung sind gemäß § 20 der BFV-Satzung bis spätestens sechs Wochen vor Sitzung beim BFV einzureichen (per BFV-Mail: verband@berliner-fussball.evpost.de oder über die Geschäftsstelle).

Die Regionalkonferenzen werden gebeten, ihre Tagungen ggf. ab dem 22. Mai 2023 durchzuführen, so dass über die Anträge zum Beirat beraten werden kann.

[Musterantrag als Word-Dokument](#)

gez. Bernd Schultz (Präsident) / Jan Schlüschen (Vizepräsident Recht)

Spielbetrieb

Allgemeine Informationen

Berliner Fußball-Verband veröffentlicht Gewaltreport

Der Berliner Fußball-Verband veröffentlicht mit dem Gewaltreport zur Saison 2021/2022 eine umfangreiche statistische Aufarbeitung der sportgerichtlich erfassten Gewaltvorfälle im Berliner Amateurfußball. Insgesamt wurden 1.936 Vorgänge analysiert, die im Untersuchungszeitraum durch die Sportgerichtsbarkeit oder die Staffelleitungen der spieltechnischen Ausschüsse des Berliner Fußball-Verbandes bearbeitet wurden. In rund der Hälfte dieser Fälle lagen physische oder psychische Gewalthandlungen als Tatbestand vor. Fälle von Gewalt, die nicht sportgerichtlich bearbeitet wurden, gingen nicht in den Report ein. Bei insgesamt 30.479 erfassten Spielen in der Saison 2021/2022 kam es in weniger als 2,8 Prozent aller Begegnungen zu mindestens einem Gewaltvorfall, der sportgerichtlich bearbeitet wurde. Der Report ermöglicht einen genaueren Blick auf diese Fälle im Hinblick auf Tatsituationen, Täter:innen- und Opfergruppen sowie Konsequenzen.

[Stellungnahmen und Zusammenfassung](#)

[Der komplette Report als PDF zum Download](#)

Herren

Allgemeine Informationen

Abwesenheit Staffelleitung

Der Staffelleiter der Kreisliga A, Heinz Belger, ist in der Zeit vom 26.04. – 05.05.23 nicht zu erreichen. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Günter Stolinski (guenter.stolinski@berlinerfv.de), Staffelleiter der Bezirksliga.

Verzicht auf Teilnahme an Entscheidungs- und Relegationsspielen

1) Seit dem 1. Januar 2015 müssen Mannschaften / Vereine, die auf ihr Aufstiegsrecht oder das Recht zur Teilnahme an Entscheidungs- und Relegationsspielen unwiderruflich verzichten wollen, dies bis 15. Mai des Spieljahres schriftlich gegenüber der spielleitenden Stelle / Spielausschuss erklären (§ 26 Ziffer 1 Spielordnung). Der Spielausschuss bittet, dies auch für Mannschaften vorzunehmen, die momentan nicht auf einem Aufstiegs-, Entscheidungs- oder Relegationsplatz stehen, sofern auf das Aufstiegsrecht oder das Recht zur Teilnahme an Entscheidungs- und Relegationsspielen verzichtet werden soll. Dies gilt nur für den Spielbetrieb der Herren und Senioren / Altliga.

Bitte senden Sie den unwiderruflichen Verzicht per Vereinsmail an den Spielausschuss:

bfv.spielbetrieb@berliner-fussball.evpost.de

2) Mannschaften, die an einem oder mehreren Spielen in den letzten vier Pflichtspielen einer Spielzeit nicht antraten, werden mit einer Wertung gemäß § 20 Ziffer 1 belegt. Darüber hinaus werden dieser Mannschaft durch die spielleitende Stelle zu Beginn der nachfolgenden Saison jeweils drei Punkte pro nicht angetretenes Pflichtspiel abgezogen, maximal jedoch 6 Punkte. Für Rückfragen und Erläuterungen stehen die Staffelleiterinnen und Staffelleiter des Spielausschusses gerne zur Verfügung.

gez. Joachim Gaertner (Präsidentenmitglied Spielbetrieb)

Punktspielbetrieb

Zurückziehungen / Nachmeldungen / Streichungen

Bereich	Spielklasse, St.	Datum	Verein	Begründung
Herren	Kreisliga B St.5	21.04.23	BFC Südring II	Zurückziehung
Ü40 11er	Landesliga St. 1	23.04.23	THC Franziskaner	Streichung 3x Nichtantritt
Ü50	Bezirksliga St. 1	23.04.23	SFC Veritas	Streichung 3x Nichtantritt

Spielwertung durch Staffelleiter (gem. §17 Ziffer 8 SpO)

Bereich	Spielklasse, St.	Datum	2:0 Wertung für	Nichtantritt
Herren	Kreisliga A, St.4	22.04.23	JFC Berlin	SV Adler Berlin II
Herren	Kreisliga B. St.2	23.04.23	RFC Liberta II	RW 90 Hellersdorf II
Herren	Kreisliga B. St.5	23.04.23	SG BW Friedrichshain II	BFC Südring II

Herren	Kreisliga C St. 3	16.04.23	NewTeam Berlin e.V.	Steglitz GB III
Herren	Kreisliga C, St. 3	02.04.23	NewTeam Berlin e.V.	FV Wannsee III
Herren	Kreisliga C, St. 6	02.04.23	Weißenseer FC III	RFC Liberta III
Ü32 11er	Landesliga St.2	23.04.23	Anadoluspor	SF Johannisthal
Ü32 7er	Kreisliga A, St. 2	22.04.23	SV Stern Britz 7er o.W	Minerva 93 7er

Andere Ereignisse

Herren, Kreisliga B, St, 2

§24/2/b Alle Spiele von RW 90 Hellersdorf II werden bis zum Ende der Saison mit 2:0 für den Gegner gewertet.

Herren, Kreisliga B, St, 5

§24/2/b Alle Spiele von BFC Südring II werden bis zum Ende der Saison mit 2:0 für den Gegner gewertet.

Pokal

Keine aktuellen Informationen.

Ausschuss für Frauen- & Mädchenfußball (AFM)

Allgemeine Informationen

Keine aktuellen Informationen.

Punktspielbetrieb

Spielwertung durch Staffelleiter:innen

Bereich	Spielklasse	Datum	Wertung mit 2:0 für	Nichtantritt
B-Juniorinnen	Verbandsliga St. 2	23.04.23	FC Viktoria 89 Berlin	FC Concordia Wilhelmsruh
B-Juniorinnen	Bezirksklasse St. 1	23.03.23	BSC Marzahn	DJK FFC Britz
B-Juniorinnen	Bezirksklasse St. 1	23.04.23	SV Lichtenberg 47	SC Siemensstadt
C-Juniorinnen	BezirksKlasse St. 2	23.04.23	SV Askania Coepnick	BSC Eintracht Südring
D-Juniorinnen	Bezirksliga St. 2 Rück	22.04.23	SC Staaken	FFC Berlin 2004

D-Juniorinnen	Bezirksliga St. 2 Rück	22.04.23	BSV Eintracht Mahlsdorf	BSV Al-Dersimspor o.W.
D-Juniorinnen	Bezirksliga St. 3 Rück	23.04.23	BFC Südring	SV Askania Coepenick II o.W.
E-Juniorinnen	Landesklasse	22.04.23	Köpenicker FC	SC Staaken

Gegen diese Wertung ist Einspruch beim Sportgericht möglich.

Pokal

Die Endspiele um den Polytan-Pokal der Frauen

Am 30. April werden ab 10:00 Uhr im Volksparkstadion Mariendorf (Prühßstraße 90, 12105 Berlin) die drei Endspiele um den Polytan-Pokal ausgetragen.

Vollzahlende zahlen an der Tageskasse fünf Euro und Ermäßigte drei Euro. Kinder bis einschließlich elf Jahren erhalten freien Eintritt. Alle Informationen zu den Teams sowie spannenden Interview- und Video-Content gibt es online im [digitalen Programmheft zu den Polytan-Pokalfinals](#).

- **7er Frauen:**
Anstoß: 10:00 Uhr
Paarung: Medizin Friedrichshain – FC Viktoria 1889 Berlin III
- **2. Frauen:**
Anstoß: 12:00 Uhr
Paarung: 1. FC Union Berlin II – Türkiyemspor Berlin II
- **1. Frauen:**
Anstoß: 15:00 Uhr
Paarung: FC Viktoria 1889 Berlin – SFC Stern 1900

Jugend

Allgemeine Informationen

Rücktritt Staffelleitung

Zum 25. April 2023 ist Jeremy Jarsetz von seiner Funktion als Staffelleiter der C-Junioren-Bezirksliga sowie der C-Junioren Kreisklasse A-D zurückgetreten.

Punktspielbetrieb

Spielwertung durch Staffelleitung (§ 20 Ziffer 2 Spielordnung)

Bereich	Spielklasse	Datum	Wertung mit 2:0 für	Nichtantritt
B-Junioren	Bezirksliga, St. 2	23.04.23	FC Tecnico	BSV 1892
B-Jugend	Kreisklasse	23.04.23	SV Empor Berlin IV	BSV Oranke II

1.D-Junioren	Bezirksliga St. 5	22.04.23	CFC Hertha	Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin
1.D-Junioren	Bezirksliga St. 1	21.04.23	1.FC Lübars	Adlershofer BC
1.D-Junioren	Bezirksliga St. 3	23.04.23	Berolina Mitte	BSV Hürtürkel
1.D-Junioren	Verbandsliga St.1	22.04.23	SFC Stern 1900	VfB Hermsdorf
D-Junioren	Kreisklasse B, St. 1	22.04.23	Füchse Reinickendorf III	Viktoria Berlin III
E-Junioren	Kreisklasse C, St. 8	22.04.23	Pfeffersport IV	BFC Südring IV
E-Junioren	Kreisklasse B, St. 1	19.04.23	Füchse Reinickendorf III	Eintracht Mahlsdorf III

Gegen diese Wertung ist Einspruch beim Sportgericht möglich.

📌 Streichungen (§ 16 Ziffer 3 Jugendordnung)

Bereich	Spielklasse	Datum	Verein	Staffelleitung
1.D-Junioren	Bezirksliga St. 5	22.04.23	Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin	Matthias Bellgarth

Pokal

Keine aktuellen Informationen.

Freizeit- und Betriebsfußball

📌 Information zur Spielordnung

§16 (8) der Spielordnung: Tritt eine Mannschaft an den letzten 4 effektiv stattfindenden Spielen einer Saison nicht an, so wird neben der Geldstrafe für Nichtantreten pro nicht angetretenem Spiel ein Punkt abgezogen. Der Punktabzug wirkt sich in der nächsten Saison aus: die Mannschaft startet mit entsprechender Minuspunktzahl.

📌 Kündigung BSGen

Folgende BSGen haben den VBF durch Kündigung zum 31.03.2023 verlassen:

BSG DKB
 BSG P&G
 BSG CBB
 BSG IBM-Klub

Durch das Ausscheiden der BSG IBM-Klub sind die Spielgemeinschaften mit der BSG Berliner Sparkasse aufgelöst. Die gemeldeten Mannschaften spielen die Saison unter „BSG Berliner Sparkasse“ weiter.

📌 Spielwertungen

	St.	Spiel	Spieldatum	Spielpaarung	Wertung mit 6:0 für	Begründung
GF	VL	128	22.04.23	Pichanga FC Tasmania - RBC Berlin	Pichanga FC Tasmania	§ 16 SpO
KF	VL	090	23.04.23	BMW Motorrad - SG Aufbau Alex	BMW Motorrad	§ 16 SpO
Ü50	LL	130	19.04.23	Senat / Berliner Volksbank - SG Vattenfall / ADC KRONE	SG Vattenfall / ADC KRONE	

📌 Mannschaftsrückziehung / Mannschaftsstreichung

Verein	Staffel		Begründung
RBC Berlin	GF	VL	Die Mannschaft hat zum 3. Mal Spielverzicht erklärt bzw. ist nicht angetreten
Gem. § 17 SpO werden alle Spiele der Rückrunde gegen RBC Berlin gewertet.			

Schiedsrichterausschuss

📌 Abwesenheit Ansetzer

Sinan Alan, stellv. Leiter Arbeitskreis Breitenschiedsrichter, wird vom 8. Bis einschließlich 31. Mai 2023 nicht erreichbar sein. Seine Vertretung übernimmt in dieser Zeit Frederic Schecker (frederic.schecker@berlinerfv.de).

📌 Checkliste für Schiedsrichter:innen als Orientierungshilfe im Umgang mit Diskriminierung

Diskriminierung ist ein gesellschaftliches Problem, das besonders im Brennglas Fußball immer wieder in unterschiedlichen Formen vorkommt. Daher hat der DFB nun im Rahmen seines Projektes „[Schiris gegen Diskriminierung](#)“ eine Checkliste für Schiedsrichter:innen bezüglich des Umgangs mit Diskriminierung auf den Fußballplätzen veröffentlicht.

Die Checkliste kann dem Anhang der Amtlichen Mitteilungen entnommen und von den Berliner Schiedsrichter:innen für ihre Arbeit auf dem Platz genutzt werden.

📌 Neuzugang

Folgende Schiedsrichter:innen haben den Anfängerlehrgang 213 mit der Abschlussprüfung am 6. April 2023 erfolgreich absolviert und alle notwendigen Unterlagen eingereicht:

Nachname	Vorname	Verein	Vereinsnummer
Isnel	Ardacan	FC Internationale	66011054

Folgende Schiedsrichter:innen haben den Anfängerlehrgang 218 mit der Abschlussprüfung am 15. April 2023 erfolgreich absolviert und alle notwendigen Unterlagen eingereicht:

Nachname	Vorname	Verein	Vereinsnummer
Bail	Anastasja	B.W. Hohen Neuendorf	66011395
Bannat	Kylian Dustin	Sportgemeinschaft Blankenburg e.V.	66011316
Duszewski	Blazej	TSV Rudow 1888 e.V.	66011060
Gruber	Antonia Marie	FC Hertha 03 Zehlendorf	66011035
Grünberg	Oliver	FC Nordost Berlin e.V.	66011323
Jungblut	Daniel	BSV Victoria 90 Friedrichshain e.V.	66011350
König	Marvin	BSC Marzahn e.V.	66011352
Maslmani	Luay	Frohauer Sport Club 1946	66011024
Mpieri	Miracles	SV Rot-Weiß Viktoria Mitte e. V.	66011547
Schützler	Theodor	Oranje Berlin	66011173
Stumpf	Daniel	BSC Marzahn e.V.	66011352
Tetzlaff	Paul Lukas	Grünauer Ballspiel-Club 1917	66011359
Uzun	Emir-Ahmet	TSV Rudow 1888 e.V.	66011060
Watzel	Kolya	FC Hertha 03 Zehlendorf	66011035
Wendlandt	Philipp	BSC Marzahn e.V.	66011352
Yaya	Ahmet	Berlin Hilalspor e.V.	66011040

Änderung

Acar, Serhat (alt: Berlin Hilalspor - neu: BSV AI – Dersimspor) ab 24. April 2023

Qualifizierung

DFB-Trainingsdialog 2023: Jetzt anmelden!

Die Fortbildung richtet sich vorrangig an Übungsleiter:innen der C- bis E- Jugend. Das interaktive Format ist in theoretische Einheiten und Demonstrationstrainings aufgeteilt, in denen in diesem Jahr schwerpunktmäßig die Spielkompetenz im „4vs4“ gefördert werden soll.

Die Trainingsdialoge finden am 8. Mai 2023 von 18:00 bis 21:00 Uhr an den Berliner DFB-Stützpunkten Hohenschönhausen, Wannsee, Köpenick, Schöneberg, Reinickendorf und Charlottenburg statt. Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei. Für die Teilnahme können sich Trainer:innen vier Lerneinheiten für die C-Lizenz anrechnen lassen. **Die Anmeldung ist bis zum 1. Mai möglich.**

An folgenden Standorten findet der DFB-Trainingsdialog statt:

- [DFB-Stützpunkt Hohenschönhausen](#) (Weißenseer Weg 53, 13053 Berlin)

- [DFB-Stützpunkt Wannsee](#) (Chausseestr. 29-31, 14109 Berlin)
- [DFB-Stützpunkt Köpenick](#) (Hämmerlingstr. 88, 12555 Berlin)
- [DFB-Stützpunkt Schöneberg](#) (Monumentenstr. 13c, 10829 Berlin)
- [DFB-Stützpunkt Reinickendorf](#) (Göschenstr. 9-28, 13437 Berlin)
- [DFB-Stützpunkt Charlottenburg](#) (Buolstraße 14, 13629 Berlin)

Rückfragen können an DFB-Stützpunktkoordinator Christian Metke (christian.metke@dfb.de) gestellt werden.

Der „DFB-Trainingsdialog“ ist eine Weiterbildungsmaßnahme des Deutschen Fußball-Bundes, bei der Trainer und Trainerinnen in verschiedenen Modulen praktische und theoretische Kenntnisse zu verschiedenen Themen rund um das Fußballtraining erwerben können. Ziel ist es, das Training im Nachwuchs- und Amateurfußball zu verbessern und die Qualität der Trainer:innenausbildung zu erhöhen. Der DFB-Trainingsdialog besteht aus drei Stufen und bietet sowohl Präsenz- als auch Online-Veranstaltungen an.

Talentförderung

📌 **Sichtungen für Berliner Juniorinnen-Auswahlteams: Jetzt anmelden!**

In diesem Sommer finden wieder die Sichtungen für die Berliner Auswahlteams der Juniorinnen statt, für die sich ab sofort angemeldet werden kann. In den Auswahlteams befinden sich die talentiertesten jungen Spielerinnen Berlins, die dort eine gesonderte Förderung bekommen sowie in Vergleichsspielen und Vergleichsturnieren mit anderen Landesverbänden Berlin bundesweit vertreten. Um Teil der Talentförderung zu werden ist eine Teilnahme an den Sichtungen zwingend notwendig – **auch Spielerinnen die aktuell im Auswahl- oder Förderkader sind, müssen erneut an den Sichtungen teilnehmen**, da die Kader nach der Sommerpause neu zusammengestellt werden.

Die Sichtungen betreffen die neuen U12- (Jg. 2012/2013), U14- (Jg. 2010/2011) und U16- (Jg. 2008/2009) Juniorinnen-Landesauswahl sowie die Förderkader. Für alle drei Altersklassen sind die Talentetage am Sonntag, den 25.06.23, und Sonntag, den 03.09.23, als Sichtungsmassnahme, sowie Einzeltermine für die U12 (Samstag, 01.07.23), U14 (Samstag, 01.07.23) und U16 (Sonntag, 02.07.23), vorgesehen. Da die Konzepte der einzelnen Sichtungen aufeinander aufbauen und ein umfassender Eindruck gewährleistet werden soll, soll an allen drei Terminen teilgenommen werden.

Die Anmeldung findet über die Eltern statt. Auf dem Anmeldeformular müssen auch Vereinskontaktdaten eingetragen werden, sodass die jeweils angegebenen Vereinsansprechpartner:innen dann automatisch in die Informationsmails mit aufgenommen werden. Die Rücksprache mit dem Verein sowie die Benennung von Vereinsansprechpartner:innen ist Voraussetzung zur Sichtungsanmeldung.

Die Anmeldeformulare sind über folgende Links zu erreichen:

U12 (Jahrgang 2012/2013) – 25.06.23 + 01.07.23 + 03.09.23: <https://eu.jotform.com/BFV/u12sichtung>

U14 (Jahrgang 2010/2011) – 25.06.23 + 01.07.23 + 03.09.23: <https://eu.jotform.com/BFV/u14sichtung>

U16 (Jahrgang 2009/2008) – 25.06.23 + 02.07.23 + 03.09.23: <https://eu.jotform.com/BFV/u16sichtung>

Anmeldeschluss ist der 01.06.23 um 18 Uhr. Danach ist keine Meldung mehr möglich. Der Trainings- und Lehrgangsbetrieb der neuen U12-, U14- und U16-Juniorinnen startet im September 2023.

Soziales

■ **Runder Tisch „Nachhaltiger Sport in Berlin“**

Ziel des Runden Tisches „Nachhaltiger Sport in Berlin“ ist eine regelmäßig tagende Gruppe in Berlin, die sich über Themen der Nachhaltigkeit im (Amateur-)Sport austauscht. Schwerpunkt soll die Unterstützung untereinander zwischen den Vereinen sein, Zielgruppe aber alle an nachhaltigen Veränderungen Interessierte.

- 24. Mai 2023
- 17:00 - 19:00 Uhr
- Gerhard-Schlegel-Sportschule des Landessportbundes Berlin, Dominicussportplatz, Priesterweg 4-6b, 10829 Berlin

[Zur Anmeldung](#)

■ **Fördermöglichkeiten im Rahmen der EURO 2024**

Im Rahmen der UEFA EURO 2024 sollen Projekte der Nachhaltigkeit gefördert werden, die einen inhaltlichen Bezug zum Fußball, Sport und optimalerweise natürlich auch zur Europameisterschaft selbst aufweisen.

Bundesweite Förderung (Schwerpunkt Bildung und Kultur):

Zu diesem Zweck wurde eigens die Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH gegründet. Die Stiftung soll den Rahmen für ein Programm herstellen, dass die kulturelle Vielfalt Deutschlands abbildet. Die aktuell laufende Förderrunde der Stiftung dauert noch bis zum 30. April 2023 an. Unter dem Leitmotiv „Vom Fußball berührt“ haben Antragssteller:innen die Möglichkeit, ihre Projekte fördern zu lassen.

Weitere Informationen zur Stiftung, dem Programm und den Inhalten der Förderrichtlinie:

<https://stiftung.fussball-und-kultur2024.eu/>

Berliner Förderung zum Leitbild der Nachhaltigkeit:

Zudem hat das Land Berlin eigens für die UEFA EURO 2024 einen Fördertopf für Projekte aufgesetzt, die zur Umsetzung des Berliner Leitbilds einer nachhaltigen UEFA EURO 2024 beitragen. Die bereitgestellte Summe beträgt insgesamt 1 Mio. €. Dazu zählen umwelt- und klimagerechte Projekte ebenso

wie die Förderung der Teilhabe, der Sportentwicklung, der Bildung für Nachhaltigkeit und Menschenrechte sowie die Stärkung von Sozialstandards. Die Projektvorhaben werden bis zu 75 %, in Einzelfällen bis zu 100 % gefördert. Die Höchstfördersumme beträgt 50.000 Euro. Vor Projektbeginn müssen die Anträge beim Landessportbund (LSB) eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Förderung und der Link zum Leitbild sind hier zu finden:

<https://www.berlin.de/sen/inneres/presse/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1310818.php>

Die aktuell laufende Förderrunde (es folgen noch weitere) läuft noch **bis zum 31. Mai 2023**.

Weitere Informationen: <https://lsb-berlin.net/aktuelles/nachhaltigkeit/>

Ansprechperson ist Lucas Fritz: Lucas.Fritz@lsb-berlin.de

📌 Workshop „Kinderschutz ist keine Kann-Entscheidung“

Der BFV möchte im Kinder- und Jugendschutz neue Wege gehen und am 22. Mai 2023 mit Vereinsvertretenden interaktiv prüfen, wie man ein lebendiges Schutzkonzept im Verein (weiter-)entwickeln und verankern kann. Im Workshop „Kinderschutz ist keine Kann-Entscheidung – ein lebendiges Schutzkonzept (weiter-)entwickeln und verankern“ soll sich von 17:30 bis 19:30 Uhr mit bis zu 20 Kinder- und Jugendschutzbeauftragten unter fachlicher Anleitung von Dipl. Sozialpädagogin Katharina Loerbroks (Systemische Supervisorin & Expertin zu Themen rund um Prävention vor sexualisierter Gewalt in Institutionen) dem Thema gewidmet werden und erste Schritte zum Thema Schutzkonzepte gegangen werden. Es sind folgende Inhalte angedacht:

- Aus welchen Bestandteilen bestehen Schutzkonzepte im Sinne der Prävention?
- Wie beginne ich mit der Entwicklung eines Schutzkonzeptes vor sexualisierter Gewalt?
- Welche Bereiche sind bei einer Risikoanalyse zu beachten?
- Was gehört dazu, um die Verantwortlichen sowie die Kinder und Jugendlichen in diesen Prozess mit einzubinden?

[Zur Anmeldung](#)

Veranstaltungen

📌 Finaltag der Amateure: Jetzt vergünstigte Tickets im Vorverkauf sichern!

Am Samstag, den 3. Juni 2023 treffen der TuS Makkabi Berlin und der SV Sparta Lichtenberg im Finale des COSY-WASCH Landespokals der 1. Herren aufeinander. Austragungsort ist wie in den vergangenen Jahren das Mommsenstadion (Waldschulallee 34-42, 14055 Berlin). Ab sofort läuft der Online-Vorverkauf für Eintrittskarten, die ab 10 Euro pro Person zu haben sind. **Tickets aller Kategorien sind sowohl im vergünstigten Vorverkauf erhältlich, der bis einschließlich zum 15. Mai andauert**, als auch im regulären Online-Verkauf ab dem 16. Mai. Die rabattierten Eintrittspreise sind nur bis 15. Mai erhältlich, weshalb ein Ticketkauf im Vorverkauf empfohlen wird:

[Zum Vorverkauf für das COSY-WASCH Landespokalfinale der 1. Herren](#)

📌 VIP-Tickets für das DFB-Pokalfinale 2023

Der Berliner Fußball-Verband bietet für das diesjährige DFB-Pokalfinale VIP-Tickets in der Kategorie „Football-Village“ an (Atrium ausverkauft). Beste Sicht auf das Spielfeld, exklusives Catering, alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie der separate Zugang über die VIP-Eingänge sind nur einige Vorteile der exklusiven Tickets.

[Das VIP-Angebot zum DFB-Pokalfinale in der Übersicht.](#)

Die VIP-Tickets können über das [Bestellformular](#) erworben werden.

Wichtige Hinweise:

Es gelten die [Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen des DFB](#). Das Angebot ist begrenzt. Die **Bestellfrist endet am 5. Mai 2023**. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Nico Zündorf, Mitarbeiter Marketing, Kommunikation & Verbandsentwicklung, per E-Mail zur Verfügung: nico.zuendorf@berlinerfv.de.

📌 DFB-Pokalfinale der Frauen: Pauschalreise für Vereine

Am 18. Mai 2023 um 16:45 Uhr findet im Kölner RheinEnergieSTADION das DFB-Pokalfinale der Frauen zwischen dem VfL Wolfsburg und dem SC Freiburg statt. Um das sportliche Highlight herum wird den Fans an Christi Himmelfahrt einiges geboten: Ab 11:11 Uhr findet auf den Vorwiesen des Stadions ein buntes Programm statt. Musikacts, Mitmach- und Infostände sowie Mädchenfußballturniere sorgen früh für einen würdigen Start in den Finaltag. Für alle Vereine, die das Finalspiel sowie das umfassende Rahmenprogramm live erleben und mit einem Besuch in der Rheinmetropole verbinden möchten, bietet die Kölner Reiseagentur IQ Incoming in Kooperation mit dem DFB eine Pauschalreise an.

Leistungsumfang:

- Ticket für das DFB-Pokalfinale der Frauen am 18. Mai 2023 (Anstoß 16:45 Uhr)
- Übernachtung in einem zentral gelegenen Hotel in Köln
- Reichhaltiges Frühstück
- Abendessen im Hotel oder einem nahegelegenen Restaurant

Zudem sind zahlreiche Aktivitäten, wie zum Beispiel der Eintritt ins deutsche Sport- und Olympiamuseum oder eine Brauhaustour, als optionale Leistungen buchbar. Die Pauschalreise ist ab 99 Euro pro Person erhältlich: [Zum Angebot](#).

Interessierte Gruppen können sich über folgenden Kontakt auch ein individuelles Reiseangebot einholen: E-Mail: info@iq-incoming.de, Tel.: 0221/292 949 05 (Ansprechperson: Pia Riermeier).

Gruppentickets ab sechs Euro

Auch unabhängig vom Angebot der IQ Incoming gibt es für Fans ein attraktives Ticketangebot: Gruppen ab zehn Personen können sich über das DFB-Ticketportal Gruppentickets ab acht Euro pro Person (sechs Euro im Stehbereich) sichern.

📌 DFB-Pokalfinale der Junioren: Letzte Chance auf Tickets

Am kommenden Sonntag, den 30. April 2023 um 11:00 Uhr stehen sich im Babelsberger Karl-Liebknecht-Stadion (Karl-Liebknecht-Straße 90, 14482 Potsdam) die U19-Mannschaften des FC Schalke

04 und 1. FC Köln im Endspiel des DFB-Pokals der Junioren gegenüber. Restkarten für die Partie sind online erhältlich:

[Zum Ticket-Onlineshop](#)

Service

📣 **Neue Vereinsanschrift: 1. FC Novi Pazar / Marathon 95**

Der 1. FC Novi Pazar / Marathon 95 gibt in Folge der Fusion seine neue Vereinsanschrift bekannt:

1. FC Novi Pazar Neukölln / Marathon 1895 e.V.
Schildhornstraße 11
12163 Berlin

Partner & Förderer

Keine aktuellen Informationen.

Anhänge



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

CHECKLISTE FÜR SCHIEDSRICHTER*INNEN

ALS ORIENTIERUNGSHILFE ZUM UMGANG MIT DISKRIMINIERUNG

WAS BEDEUTET DISKRIMINIERUNG?

Diskriminierung ist ein gesellschaftliches Problem, das uns besonders im Brennglas Fußball immer wieder in unterschiedlichen Formen begegnet. Mit Diskriminierung meinen wir die Abwertung, Benachteiligung und Ungleichbehandlung von Menschen aufgrund von nicht oder kaum veränderbaren Merkmalen der Persönlichkeit (tatsächlich oder zugeschrieben), wie z.B. Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Religion, Behinderung, Alter, Geschlecht und sexuelle Orientierung. Diese Merkmale werden auch vom Gesetzgeber als diskriminierend geschützt (siehe QR-Code)

Triggerwarnung: Zur Veranschaulichung werden in der folgenden Checkliste beispielhaft diskriminierende Begriffe aus dem Fußballalltag verwendet.

VORBEREITUNG VOR DEM SPIEL

SCHIEDSRICHTER*IN (SR) OHNE ASSISTENT*INNEN (SRA) DENKT FÜR SICH SELBST DURCH:

- **Worauf** reagiere ich **wann** und **wie**?
- Ist mir der **Ordnungsdienst** des Heimvereins bereits bekannt?

SCHIEDSRICHTER*IN (SR) MIT ASSISTENT*INNEN (SRA):

- besprechen das gleiche miteinander und legen fest, wie die **interne Kommunikation** bei einem Vorfall ablaufen soll

WAHRNEHMUNG VON DISKRIMINIERUNG IM SPIEL

Beispiele: Äußerungen wie „Affe“, „Türkensau“, „Scheißjude“, „Zig****“, „Schwuchtel“, „Kanake“, „Nig****“, „Spast“ oder menschenverachtende Gesten wie das Zeigen des Hitlergrußes oder des Wolfsgrußes

VON WEM KANN EINE DISKRIMINIERUNG AUSGEHEN?

- von Spieler*innen, Trainer*innen, Teambetreuung, Vereinsoffiziellen, Publikum
- als Einzelpersonen oder im Kollektiv

Wichtig: Beleidigungen oder andere unsachliche Äußerungen sind keine Diskriminierungen! Sie beziehen sich nicht auf die oben genannten Merkmale und sind damit kein unmittelbarer Angriff auf die Menschenwürde, müssen aber dennoch mit einer persönlichen Strafe geahndet werden (siehe QR-Code).

GEGEN WEN KANN EINE DISKRIMINIERUNG GERICHTET SEIN?

- gegen **alle anwesenden Personen** (SR, SRA, Spieler*innen, Trainer*innen, Teambetreuung, Publikum)

Beispiel: Trainer diskriminiert SR als „Schwuchtel“; Zuschauer diskriminieren Betreuerin als „Asylantin“.

- gegen **nicht anwesende Personen/-gruppen**

Beispiel: Zuschauer zeigen ein Transparent mit der Aufschrift „Judenschweine“; Trainerin ruft mit Blick auf das kommende Spiel: „Als Nächstes hauen wir die Dreckstürken weg!“

- gegen **keine bestimmte Zielgruppe**

Beispiel: Spieler zeigt den Hitlergruß; Zuschauer hissen eine Hakenkreuz-Fahne

REAKTIONEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN IM SPIEL

Wichtig: Wenn SR oder SRA eine Diskriminierung wahrnimmt, muss eine Reaktion **umgehend** erfolgen!

DISKRIMINIERUNG AUF DEM FELD/UNTER SPIELER*INNEN (BZW. DURCH TEAMOFFIZIELLE)

SR hat es selbst wahrgenommen:

- Falls Spiel läuft: sofortige Unterbrechung + Rote Karte
- Nach Befinden der Betroffenen erkundigen



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

SR hat es **nicht selbst** wahrgenommen:

- Falls Hinweis während des laufenden Spiels: sofortige Unterbrechung
- Spieler*in/Teamoffizielle/ „Beschuldigte“ ansprechen; weiteren Verlauf des Spiels beobachten (vorbeugende Maßnahme)
- Erläuterung gegenüber Teams und Teamoffiziellen (präventive Maßnahme mit Außenwirkung/Appell an Zivilcourage)

Wichtig: Keine Rote Karte auf Zuruf! Aber bei entsprechenden Hinweisen durch Beteiligte immer das Spiel unterbrechen! Eine Spielstrafe (Freistoß/Strafstoß) kann nur bei eigener Wahrnehmung (SR/SRA) ausgesprochen werden und nur dann, wenn die Person auf dem Spielberichtsbogen steht.

DISKRIMINIERUNG DURCH DAS PUBLIKUM (DRITTPERSONEN)

SR hat es **selbst** wahrgenommen:

- Falls Spiel läuft: sofortige Unterbrechung
- Kapitän*innen hinzuziehen und informieren, zum Handeln auffordern (Einfluss auf Publikum nehmen)
- Nach Möglichkeit Anwendung des Dreistufenplans (siehe QR-Code)

SR hat es **nicht selbst** wahrgenommen:

- Falls Hinweis während des laufenden Spiels: sofortige Unterbrechung
- Gespräch mit Zeug*innen und ggf. mit Betroffenen
- Mögliche Diskriminierung nicht verharmlosen, Glaubwürdigkeit von Zeug*innen nicht in Frage stellen
- Nach Möglichkeit Anwendung des Dreistufenplans (siehe QR-Code)

Beispiele für konkrete Handlungsschritte: Täter*in(nen) ausfindig machen; Empfehlung an den Verein, die Identität(en) festzustellen; beschuldigte Person(en) der Sportanlage verweisen lassen; Durchsage/Ansage gegen Diskriminierung einleiten

Wichtig: Vereine müssen **schon währen des Spiels** die Möglichkeit haben, gegen mutmaßliche Täter*innen vorzugehen und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Nur so können Diskriminierungen nachhaltig unterbunden werden. Strafen, die erst Wochen später durch das Sportgericht ausgesprochen werden, wirken nie gleich effektiv.

REAKTIONEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN NACH DEM SPIEL

ERSTER SCHRITT: RÜCKSPRACHE MIT BETROFFENEN VEREINSOFFIZIELLEN

- Welche Maßnahmen wurden gegen die beschuldigte(n) Person(en) und zur Prävention ergriffen?
- Waren sie erfolgreich?

ZWEITER SCHRITT: EINTRAGUNG IM ONLINE-SPIELBERICHT (DFBNET)

- Möglichst exakte Schilderung des Tathergangs (Wer/Was/Wo/Wie)
- Beschreibung der erfolgten Reaktionen (seitens SR, Vereins, Vereinsoffiziellen)
- Im Online-Spielbericht **unter „Vorkommnisse“ die Kreuze bei „Ja“ und „Diskriminierung“ setzen**

Beispiel: In der 65. Spielminute nahm SRA2 aus dem Zuschauerbereich hinter ihm wahr, dass ein Zuschauer die Spieler der Gastmannschaft lautstark als „Türkenschweine“ und „Scheißausländer“ diskriminiert hatte. Dies teilte er mir in der nächsten Spielunterbrechung mit. Ich veranlasste daraufhin über den Spielführer der Heimmannschaft, dass dieser Zuschauer, den SRA2 identifizieren konnte, der Sportanlage verwiesen wurde. Außerdem erfolgte eine Stadionsdurchsage mit der Aufforderung, diskriminierende Äußerungen zu unterlassen. Nach dem Spiel teilte mir ein Mitglied der Heimmannschaft mit, dass man die Personalien des Zuschauers aufgenommen habe. Die Person sei der Platzanlage verwiesen und mit einem Hausverbot belegt worden.

Wichtig: Eine möglichst genaue Beschreibung erleichtert die spätere Aufarbeitung des Geschehens durch die zuständigen Verbandsorgane und stärkt die SR.



Diskriminierung



Diskriminierung
vs.
Beleidigung



3-Stufen-Plan



Anlaufstellen Gewalt-
und
Diskriminierungsvorfälle



DFB-Merkblatt